

BUD (Ort)



Auto: 1 –Std. 20 min.

DAS FISCHERDORF BUD

Im 16. und 17. Jh. war Bud der größte Handelsplatz zwischen Bergen und Trondheim. Hier wurde im Jahre 1533 unter Leitung des Erzbischofs Olav Engelbrektsson das letzte von Dänemark unabhängige Reichstreffen in Norwegen abgehalten. Heute ist Bud ein aktives und charmantes Fischerdorf mit mehreren guten Fischrestaurant.



BUD MUSEUM – ERGAN KÛSTENWALL

Deutscher Küstenwall, gebaut in den Kriegsjahren 1940-45, heute restauriert als Kriegsdenkmal. Ausstellungen über die lokalen und regionalen Geschehnisse im 2. Weltkrieg. Ergam ist auch ein toller Aussichtspunkt über das Fischerdorf Bud und schärenreiche Hustadvika.



Im 2. Weltkrieg wurden grosse Teile Norwegens besetzt und Bud war einer dieser Orte die 1940-1945 unter Belagerung waren. Entlang der Strecke Bud-Kristiansund gibt es mehrere historische Kriegsdenkmäler (mit Infoschilden).



RESTAURANT "BRYGGJEN I BUD"

Grosses à la cart Menu an Sommerabend. Klossbuffet jeden Donnerstag. Meeresbuffet jeden Tag in der Sommersaison.

